



Pressemitteilung

17.03.2023

LandFrauenverband Weser-Ems zu Besuch bei Landwirtschaftsministerin Staudte

Vertreterinnen des LandFrauenverbandes Weser-Ems sprachen mit Landwirtschaftsministerin Staudte nicht nur über die Situation der landwirtschaftlichen Betriebe. Es ging auch um die Rolle der Frauen auf den Höfen, dem Verschwenden von Lebensmitteln und die Frage, wie Dörfer lebendig bleiben.

Im Gespräch mit der niedersächsischen Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Miriam Staudte (Bündnis 90/ Die Grünen) hatten die Vertreterinnen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems e. V. (NLF Weser-Ems) viele Punkte auf ihrer Agenda. Ganz oben auf der Agenda stand die Situation der Familien auf landwirtschaftlichen Betrieben. Sorgen bereiten die unsicheren Zukunftsaussichten, immer neue Auflagen und fehlende Wertschätzung. „Das belastet die Familien und das Zusammenleben auf den Höfen“, mahnt Verbandspräsidentin Ina Janhsen an. Es brauche mehr Unterstützungsangebote und vor allem verlässliche Rahmenbedingungen. „Dabei sollten Frauen gestärkt werden, in den landwirtschaftlichen Betrieben mehr Verantwortung und Leitungsaufgaben zu übernehmen“, fordert Annette Jans-Wenstrup. Gerade Frauen würden als Innovationstreiberinnen viele neue Impulse einbringen.

Ein weiterer Punkt war die Lebensmittelverschwendung. Etwa 11 Millionen Tonnen Lebensmittel landen hierzulande jedes Jahr auf den Müll. Produkte, die mit viel Aufwand und Ressourceneinsatz hergestellt wurden. „Das muss aufhören“, sagt Vizepräsidentin Alke Luers, die mit ihrer Familie einen Milchviehbetrieb bewirtschaftet. Mit Projektaktionen wie „Kochen mit Kindern“ und „Gärtnern mit Kindern“ führen LandFrauen Grundschüler:innen an einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln heran. Ein Ansatz, den auch Ministerin Staudte für sehr wichtig hält.

Weitere Themen waren die Förderung des Zusammenhalts und der Attraktivität der Dörfer sowie die medizinische Versorgung auf dem Land. LandFrauen und die Ministerin wollen im Gespräch bleiben und gerade im Bereich der Ernährungsbildung nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen.

Hinweis:

Der Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems e. V. vertritt die Interessen von rund 28.000 Frauen, die im ländlichen Raum in Weser-Ems zuhause sind. Der Verband besteht aus 182 LandFrauenvereinen, die sich in 18 KreisLandFrauenverbänden organisieren. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität vor Ort, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://landfrauenverband-weser-ems.de/>

Pressekontakt:
Simone Malz-Pelzer
Mars-la-Tour-Straße 6
26121 Oldenburg
Tel.: 0441/801817
Fax: 0441/801819

lfv@lwk-niedersachsen.de
www.landfrauenverband-weser-ems.de



Titelvorschlag: Verbandsspitze im Gespräch mit Ministerin Miriam Staudte

(hinten v. l.): Annette Jans-Wenstrup (Präsidiumsmitglied NLF Weser-Ems), Ina Janhsen (Präsidentin NLF Weser-Ems), Ministerin Miriam Staudte, Referatsleiterin Carola Persiel, Alke Luers (Vizepräsidentin NLF Weser-Ems)

Bildquelle: Steger/ML